



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 09.07.2013		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/823/2013		
Nr. 1 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum:		27.06.2013
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	09.07.2013		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:
Radparcours am Hallenbad

I. Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Vorhaben weiter voranzutreiben, soweit erforderlich einen Bauantrag zu stellen und die Kosten zu konkretisieren.

II. Rechtsgrundlage:

BauGB, BauNOV, § 41 GO, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Zwei Jugendliche haben angeregt, dass die Stadt eine Anlage für BMX-/Mountainbikes schaffe. Als sinnvollster Standort hierfür wurde gemeinsam mit den beiden ein Platz neben der Skate-Anlage am Hallenbad ausgesucht. Grundsätzlich müssten die beiden Nutzergruppen Skater und Biker (geschicklichkeits-, sportbetonte Jugendliche) ganz gut zueinander passen.

Es ist vorgesehen, die lange südwestliche Flanke des dortigen Walls aufzuweiten und bis zum Rohrkamp zu verlängern, um das Gelände der Wall-Innenseiten für die Radstrecken zu terrassieren (s. Skizzen).

Die Montage von Hindernissen, Wippen, Halfpipes etc. ist nicht vorgesehen, so dass auch kaum mit Geräusentwicklung zu rechnen ist. Die Entfernungen zu den nächstgelegenen anderweitigen Nutzungen betragen

- ca. 30m zu den nordwestlich gelegenen Ferienhäusern am "Rohrkamp",
- ca. 70m zum bewohnten Gewerbebau "Rohrkamp 100"
- ca. 200m zur Wohnbebauung am "Schilfgürtel"

Für die Anlage des Parcours / der Um-Modellierung ist es voraussichtlich erforderlich, einen Bauantrag zu stellen.

Die Kosten der Maßnahme sind maßgeblich davon abhängig, ob unbelasteter Boden für die Umwallung gekauft werden muss oder ob er aus einer anderweitigen Maßnahme kostengünstig zur Verfügung steht. Auch für die Gestaltung des Reliefs wäre denkbar, dass durch privates / bürgerschaftliches Engagement (Radlader-Einsatz) erhebliche Kosten eingespart werden könnten. Ebenfalls noch zu klären ist der Umfang der erforderlichen Verkehrssicherungspflicht sowie der laufenden Unterhaltung.

Die beiden Jugendlichen, die die Anlage initiiert haben, werden in der Sitzung ihre Idee aufzeigen.

2

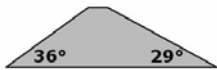
Luftbild (nicht maßstäblich)



Skizze (nicht maßstäblich)



Schnitte (nicht maßstäblich)



Schnitt 1 - 17,5 qm



Schnitt 2 - 23,4 qm



Schnitt 3 - 24,9 qm



Schnitt 4 - 18,3 qm



Schnitt 5 - 16 qm



Schnitt 6 - 12,9 qm

Skizze (nicht maßstäblich)

